

Riesenerfolg für Elke Seeliger, Gold und Silber beim Weltcup in Bangkok!

Der Weltcup in Bangkok sollte dazu dienen, Erfahrung bei internationalen Wettkämpfen zu sammeln. Im Teilnehmerfeld des **Wettbewerbes Kleinkaliber Dreistellungskampf** standen sehr starke Mitstreiterinnen. Allen voran die Favoritin Veronika Vadovicova aus der Slowakei. Bei den vorausgegangenen Weltcups stand sie immer auf dem Treppchen. Auch Natascha Hiltrup, die Nationalmannschaftskollegin von Elke Seeliger wollte sich hier beweisen. Schon in der Qualifikation zeigte die Slowakin, dass mit ihr zu rechnen ist. Auch die Australische Spitzenschützin Natalie Smith wollte ein Wörtchen mitreden. Als die Ergebnisse des Vorkampfes feststanden, lag Veronika Vadovicova mit 569 Ringen klar in Führungen. Gegenüber den vorherigen Wettkämpfen war die von ihr erreichte Ringzahl nicht so überragend wie erwartet. Acht Ringe dahinter platzierte sich Natalie Smith. Natascha Hiltrup wollte ihre Ambitionen auf das Treppchen mit dem dritten Platz verdeutlichen. Auf Platz 5 und 6 wurden Elke Seeliger und Sabine Brogle notiert. Elke hatte noch Probleme mit ihrer neuen Waffe. Erst 6 Wochen konnte sie damit trainieren. Von Trainingseinheit zu Trainingseinheit verbesserte sie ihre Leistung.

Das Finale hatte es in sich. Nach dem Kniendanschlag wurde Natascha Hiltrup auf Platz 1 vor Elke Seeliger geführt. Mit 4 Ringen Rückstand auf Platz 1 folgte Veronika Vadovicova. Alle anderen Finalteilnehmer lagen schon zurück. Nach dem Liegendanschlag änderte sich nichts. Das Regelwerk sieht vor, dass im Stehendanschlag nach 10 Schuss die erste Teilnehmerin ausscheidet, dann jeweils nach einem weiteren Schuss. Für Sabine Brogle lief es nicht gut, sie musste als Siebte ausscheiden. Natascha Hiltrup hielt zunächst mit, schied aber mit dem 3. Platz aus. Vor dem letzten Schuss führte Elke Seeliger mit 1,2 Ringen (es gilt die Zehntelwertung bei internationalen Wettkämpfen) vor Veronika Vadovicova. Wer hatte die bessere Nerven? Für Elke wurde eine 7,4 notiert, atemlose Ruhe, dann schoss Veronika, eine 8,6. Für beide Aktiven kein gutes Ergebnis. Ein Raunen ging durch die Finalhalle, die beiden Aktiven waren ringgleich. Jetzt musste nach dem Regelwerk mit Einzelschüssen die Siegerin ermittelt werden. Veronika erzielte eine 8,9 und Elke fast zeitgleich eine 9,5. Das war der Sieg für Elke Seeliger. Sie hatte wieder einmal ihre Willenskraft und ihre Nervenstärke gezeigt. Das es auch in einem Weltcupfinale geklappt hat, ist umso mehr bemerkenswert.

Am 2. Tag bestritten die Teilnehmer den **Wettbewerb Luftgewehr**. Hier wollte die Slowakin Vadovicova allen beweisen, dass sie eine Ausnahmesportlerin ist. So sah dann auch das Ergebnis nach dem Vorkampf aus. Platz 1 für die Slowakin mit klarem Vorsprung. Nach einer bisher unbekanntem Thailänderin kam Natascha Hiltrup auf Platz 3. Es folgten Natalie Smith, Australien, Tammy Delano, USA, auf Platz 6 Elke Seeliger und auf Platz 8 Sabine Brogle. Im Finale beginnen alle Teilnehmer mit „0“. Eng würde es werden, das war allen sehr deutlich. Elke Seeliger begann gleich mit einer 8,4, aber wir wissen, sie ist eine Kämpferin. Auch die beiden anderen Deutschen im Finale, Natascha Hiltrup und Sabine Brogle mischten zunächst kräftig mit, mussten sich dann aber mit Platz 6 (Natascha) und Platz 5 (Sabine) begnügen. Elke Seeliger hatte sich langsam auf Platz 4 vorgeschoben. Aber blieb sehr eng. Die Plätze wurden ständig getauscht. Auf Platz 1 konnte sich die Slowakin etablieren. Würde sie es durchhalten können? Elke Seeliger kam immer näher, letztlich hatte die Slowakin 1,6 Ringe Vorsprung. Ein spannender Wettkampf ging zu Ende. Mit Platz 2 war eine übergelückliche Elke Seeliger sehr zufrieden. Der große Tag für Natascha Hiltrup kam am letzten Wettkampftag. Ihre Spezialdisziplin, das Liegendschießen. Hier wollte sie ein Wörtchen mitreden. Und

sie tat es hervorragend. Gold war ihr Lohn.

Bei diesem Weltcup fehlten die Sportler aus China und Korea. Man darf gespannt sein, wie diese Sportler sich einreihen.

Ob direkt am Schießstand in Bangkok oder am Liveticker in der Heimat, alle sind stolz auf Elke Seeliger. Trotz ihres Handicap`s versteht sie es immer wieder, großartige Leistungen zu erbringen.

Herzlichen Glückwunsch!!